

Haushaltsrede der CDU-Fraktion im Stadtrat Remagen zum Haushalt 2015, gehalten vom CDU-Fraktionsvorsitzenden Walter Köbbing in der Ratssitzung am 01.12.2014

## Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren!

erlauben Sie mir zunächst einige Sätze zum abgelaufenen Haushaltsjahr:

Schade, dass es diesmal nicht gelungen ist, das Defizit von einer knappen Million Euro im Planansatz des Ergebnishaushaltes 2014 im Nachhinein völlig auszugleichen. Wir waren in der Vergangenheit von der steten Regelmäßigkeit verwöhnt, als uns zum Jahresschluss immer eine schwarze Null vorgelegt wurde.

Leider müssen wir dieses Jahr erkennen, dass uns alle Sparanstrengungen trotz Haushaltskonsolidierungskonzept nicht weiterbringen, wenn die gesamtwirtschaftliche Situation nicht mitspielt. Insoweit können wir nur hoffen, dass die sich derzeit andeutende bundesweite Entspannung (z.B. der Geschäftsklimaindex und die im November 2014 sinkenden Arbeitslosenzahlen) den Abwärtstrend stoppen wird.

Defizitär abgeschlossene Haushaltsjahre verringern unser Eigenkapital. Und was den Umfang des Eigenkapitals insgesamt anbetrifft, kann Remagen bei weitem nicht so aus dem Vollen schöpfen wie manche Kommune in der Nachbarschaft. Vorsicht ist also geboten.

Insoweit bin ich froh, dass der **Ergebnishaushalt** 2015 bereits im Ansatz mit 200.000 Euro ein positives Ergebnis aufweist. Die CDU-Fraktion verlässt sich dabei darauf, dass die Zahlen von unserem Kämmerer Adalbert Krämer nicht schönerechnet sind. Wir registrieren, dass die Einnahmen zurückhaltend kalkuliert sind, was ja ein „Markenzeichen“ unseres Kämmerers ist.

Bei den Ausgaben haben wir alle, insbesondere auch die Ortsbeiräte, mitgeholfen, den Ball im kommenden Jahr flach zu halten.

Das gilt auch und erst recht für den **Finanzhaushalt**, der erfreulicherweise ebenfalls ein positives Ergebnis aufweist. Da haben wir neben dem Neubau des Kindergartens Oedingen und der Erweiterung des katholischen Kindergartens Kripp, die uns per Gesetz vorgeschrieben sind, an größeren Investitionen noch die Ersatzbeschaffungen für den Bauhof, 148.000 Euro, und die Feuerwehr, 231.500 Euro. Beides ist auch aus unserer Sicht unverzichtbar und zwingend notwendig.

Politischen Spielraum im sogenannten freiwilligen Bereich hätten wir höchstens noch bei kleineren Investitionen in den Ortsteilen gehabt, die sich im fünfstelligen Bereich bewegen. Die Ortsteile tragen aber schon klaglos einen großen Teil der Einsparungen mit, so dass die CDU-Fraktion in den verbleibenden Investitionen auch einen Beitrag zur partnerschaftlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen der Kernstadt und den Ortsteilen sieht.

Was die Kernstadt anbetrifft, so beschränken wir uns im nicht ausgebauten Teil der Rheinpromenade auf die optische Verbesserung des Grünstreifens und einer Verbreiterung des Fußweges am Ufer mit der erforderlichen Reparatur des Unterbaus. Auf die gesamte Länge dieses Bereichs gerechnet, fallen bei dieser vergleichsweise

bescheidenen Operation auch schon gleich wieder 100.000 Euro an. Mehr geht nicht, meine Damen und Herren. Wir haben im Vorfeld die eine oder andere Variante unter Einbeziehung des Straßenkörpers angedacht, aber damit liegen die Kosten sofort weit jenseits der halben Million Euro. Das können wir uns derzeit nicht leisten.

Insgesamt sieht die CDU-Fraktion in den vorgelegten Zahlen eine ausgewogene Arbeit.

- Ausgewogen, was die Planung der Einnahmen anbetrifft.
- Ausgewogen auch, was die Gleichbehandlung der Ortsteile anbetrifft.
- Ausgewogen und moderat ebenso, was die Entwicklung des Stellenplanes und der Personalkosten anbetrifft.

Die Verwaltung hat uns Ortsvorsteher bereits seit September und den Haupt- und Finanzausschuss seit Oktober auf Schritt und Tritt bei vielen Sitzungen im Hinblick auf die heutige Verabschiedung des Etats begleitet. Das hat die Mitarbeiter und insbesondere unseren Kämmerer unzählige Arbeitsstunden gekostet. Die CDU-Fraktion bedankt sich ausdrücklich bei Bürgermeister Herbert Georgi, bei Kämmerer Adalbert Krämer sowie bei allen Mitarbeitern der Verwaltung für die geleistete Arbeit und stimmt den Entwürfen zum Stellenplan 2015 und dem Haushalt 2015 zu.

Wir danken den im Rat vertretenen Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit und für das faire Miteinander. Es macht unter diesen Bedingungen seit einiger Zeit wieder sehr viel Freude in der Remagener Kommunalpolitik mitwirken zu dürfen.

Die CDU-Fraktion wünscht Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2015.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!